

erstürmten das Millernthor, welches damals dort stand, wo jetzt der Heiligengeistkirchhof ist, und drangen mit wüstem Geschrei in dichten Haufen in die Stadt herein. Aber die jungen Brauerknechte, lauter handfeste und mutige Burschen, waren unterdessen von ihrer Arbeit gelaufen, hatten sich zusammengethan und mit tüchtigen, eichenen Knütteln und den Dauben der großen Fässer bewaffnet. Als sie das Freuden- und Siegesgeschrei der Bauern hörten, brachen sie hervor und hieben so grimmig darauf los, daß sie alles vor sich niederschlugen. Die Bauern wandten sich eiligst zur Flucht; aber es hagelte Schläge auf ihren Rücken, und dabei schriean ihnen die Brauerknechte immer zu, doch stehen zu bleiben: sie riefen aber plattdeutsch: „Stah, Bur, stah!“

Zum Danke für diese kühne Rettungsthät, so heißt es, gewährte man den Brauerknechten manches Vorrecht; auch nahm man es nicht so genau, wenn sie bei ihren Festen ein wenig ausgelassen waren. Zur ewigen Erinnerung benannte man zwei Straßen an der Stelle, wo der Kampf stattgefunden hatte, mit ihrem freudigen Schlachtrufe wider die Bauern. Es sind der große und der kleine Burstah.

Die Hamburger Brauerknechte bildeten einen großen Verein. Sogar einen Schutzheiligen hatten sie; es war der heilige Vincent. Nach ihm nannten sie sich auch Vincentbrüder. Alle zwei Jahre feierten sie ein großes Fest, bei welchem es hoch her ging, und wobei sich jedweder einmal ordentlich lustig machen, sich hängen konnte. Das Fest hieß die Høge der Brauerknechte, dauerte acht Tage und wurde am Ende des Monats Januar oder im Anfange des Februars abgehalten. Da wurde gut gegessen und getrunken; da gab es Spiel und Tanz. Die ganzen acht Tage hindurch wurde gar nicht gebrant; denn die Knechte waren im Vereinshause am Rödingsmarkt beisammen. Das Haus war mit Fahnen prächtig ausgeschmückt, und innen erscholl Musik. Das lustige Leben dauerte bis in die Nacht hinein, um am nächsten Morgen wieder zu beginnen.

Die Braumeister mußten zu dem Feste nicht nur das Bier, sondern sogar das Fleisch für die Mahlzeiten der Knechte liefern, und das Stück mußte hübsch groß sein, sonst wurde es von der